

und die Grube sofort zu schliessen. Mehrere hundert Centner Erz liegen aus dieser Zeit auf den Halden und sind zu staubartiger Erde geworden. Indessen machte man Versuche im Kleinen auf nassem Wege mittelst Schwefelsäure. Die Resultate zeigten sich ebenso ungünstig; indem der Verbrauch an Schwefelsäure den Kupfergewinn überstieg. Das Bergwerk wurde sofort von den Eigenthümern an einen Franzosen um 80000 fl. verkauft. Ueber 50 Arbeiter sind jetzt in der Grube beschäftigt. Das Kupfer soll mittelst Salzsäure und durch Cementation gewonnen werden! Ein geräumiger Bau, über 100 eichene Bütten enthaltend, wurde errichtet und hier die Versuche in kolossalem Massstab angestellt. Das Erz ist höchstens $1\frac{1}{2}$ procentig; das Kapital wird sich nicht rentiren und die Grube vielleicht in aller Kürze für immer geschlossen werden.

Bensheim, im Januar 1855.

III.

Verzeichniss der im Spiriferensandstein, Orthocerasschiefer, Massenkalk und Quarzit der Umgegend von Nauheim aufgefundenen Versteinerungen.

Von dem Kurf. Salinen-Inspector Herrn R. Ludwig zu Nauheim.

Die Uebergangsformation tritt in der Nähe Nauheims bekanntlich an die Tertiärablagerungen der Wetterau heran; sie bildet in letzterer einige Inseln. Durch öfters ausgeführte Steinbrucharbeiten zum Behufe der Erlangung der, in diesen ältern Sedimenten vorhandenen Reste organischer Wesen, so wie durch häufigen Besuch anderer aufgeschlossenen Punkte ist eine ziemlich umfangreiche Sammlung zu Stande gekommen, deren Verzeichniss ich in der Absicht mittheile, auch andere Sammler auf diese reichen Fundstätten aufmerksam zu machen.

A. Im Spiriferensandsteine, als der ältesten Abtheilung der im südöstlichen Taunus auftretenden Grauwackenformation, wurden gefunden:

	Fundort:
1. Fischreste?	Oppershofen.
2. <i>Phacops laciniatus</i> F. Römer. 2 bis 3 Zoll lange woherhaltene Exemplare und Bruchstücke von noch grössern.	dasselbst.
3. <i>Phacops brevicauda</i> Sandberger.	dasselbst.
4. <i>Orthoceras planiseptatum</i> Sdbgr.	dasselbst.

	Fundort:
5. <i>Conularia subparallela</i> Sdbgr. mit wohlerhaltener Schale.	Oppershofen.
6. <i>Tentaculites scalaris</i> v. Schlotheim. . . .	daselbst.
7. „ <i>sulcatus</i> F. A. Römer. . . .	daselbst.
8. <i>Bellerophon trilobatus</i> J. Sow. . . .	daselbst, Obermörten, Ziegenberg.
9. „ <i>lineatus</i> Goldf. . . .	Oppershofen.
10. „ <i>compressus</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
11. „ <i>n. sp.</i> (sehr grofs)	daselbst.
12. <i>Pleurotomaria crenato-striata</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
13. „ <i>angulata</i> Phil. . . .	daselbst.
14. <i>Solen</i> . . . Bruchstücke. . . .	daselbst.
15. <i>Corbula inflata</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
16. <i>Cypricardia lamellosa</i> Phil. . . .	daselbst.
17. „ <i>n. sp.</i>	daselbst.
18. <i>Lucina rectangularis</i> Phil. . . .	daselbst.
19. <i>Pleurophorus lamellosus</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
20. <i>Arca inermis</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
21. <i>Nucula tenuiarata</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
22. „ <i>cornuta</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
23. „ <i>tumida</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
24. „ <i>uniformis</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
25. <i>Leda tumida</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
26. <i>Pterinea fasciculata</i> Goldf. (mit beiden Schalen)	daselbst, Obermörten.
27. „ <i>plana</i> Goldf. . . .	Oppershofen.
28. <i>Avicula sp.</i>	daselbst.
29. <i>Pentamerus brevirostris</i> Phil. . . .	daselbst.
30. <i>Spirifer linguifer</i> Sdbgr. . . .	daselbst.
31. „ <i>bifidus</i> F. A. Römer. . . .	daselbst.
32. „ <i>macropterus</i> Goldf. <i>typus</i> (zuweilen in erstaunlicher Gröfse. Bei Bodenrod in einem metamorpho- sirten, dem Sericitschiefer ähnlichen Gesteine mit <i>Pleuroto-</i> <i>maria</i> u. <i>Pleurodictyon</i> .)	Oppershofen, Ober- mörten, Ziegenberg, Bodenrod, Hausberg, Cransberg-Usingen.
33. „ <i>macropterus var. micropterus</i> Goldf. . . .	Oppershofen.
34. „ „ <i>var. mucronatus</i> Sdbgr. . . .	das., Griedel.
35. <i>Spirigera concentrica</i> v. Buch. . . .	Oppershofen.
36. <i>Terebratula livonica</i> v. Buch. . . .	daselbst, Obermörten, Bodenrod u. s. w.
37. „ <i>strigiceps</i> F. Römer. . . .	daselbst.
38. „ <i>n. sp.</i> (2 1/2'' lang, 1 1/4'' breit, lang zungenförmig.)	daselbst.
39. <i>Rhynchonella parallelepipedata</i> Bronn. . . .	daselbst, Obermörten.
40. „ <i>pila</i> Schnur. (mit Schale)	Oppershofen.

	Fundort:
41. <i>Rhynchonella inaurita</i> Sdbgr.	Oppershofen.
42. <i>Orthis striatula</i> v. Schloth.	Oppershofen, Ziegenberg, Obermörten.
43. <i>Strophomena subarachnoidea</i> D'Arch. & de Vern.	Oppershofen.
44. " <i>laticosta</i> Conr.	daselbst.
45. " <i>taeniolata</i> Sdbgr.. . . .	daselbst.
46. " <i>piligera</i> Sdbgr.	daselbst.
47. <i>Chonetes sarcinulata</i> v. Schloth.	überall.
48. <i>Productus lamellosus</i> Sdbgr.	Oppershofen.
49. <i>Lingula</i> n. sp. (viel größer und schlanker als <i>L. subparallela</i> Sdbgr.)	daselbst.
50. <i>Hexacrinus granulifer</i> F. Römer.	Bodenrod.
51. " <i>echinatus</i> Sdbgr.	Oppershofen.
52. <i>Cyathocrinus rhenanus</i> F. Römer.	daselbst.
53. <i>Krinoïd. indetermin.</i>	überall.
54. <i>Fenestella subrectangularis</i> Sdbgr.	Oppershofen, Cransberg.
55. " <i>aculeata</i> Sdbgr.	Oppershofen.
56. <i>Hemitrypa oculata</i> Phil.	daselbst.
57. <i>Favosites gracilis</i> Sdbgr.	daselbst.
58. " <i>reticulata</i> Blainv.	daselbst.
59. <i>Polypora striatella</i> Sdbgr.	daselbst.
60. " <i>laxa</i> Sdbgr.	daselbst.
61. <i>Alveolites suborbicularis</i> Lam.	daselbst.
62. <i>Cyathophyllum hexagonum</i> Goldf.	daselbst.
63. " <i>ceratites</i> Goldf.	überall.
64. <i>Pleurodictyon problematicum</i> Goldf.	desgl.
65. <i>Pleurodictyon</i> mit <i>Serpula</i> ?	Oppershofen.

B. Im Orthocerasschiefer (= Wissenbacher Schiefer), dem auf dem Spiriferensandsteine liegenden Thonschiefer von gelbgrauer bis tief blauschwarzer Färbung, dick- bis sehr dünn-schiefrig, zuweilen als Dachschiefer, an andern Stellen mit darin entwickelten Albitkrystallen dem Sericit-schiefer ähnlich.

	Fundort:
1. <i>Homalonotus Knightii</i>	Bodenrod.
2. <i>Phacops brevicauda</i> Sdbgr. (eine ganze Schicht bildend).	In den ehemaligen Dachschieferbrüchen am kleinen Hausberge bei Hausen.
3. <i>Orthoceras triangulare</i> D'Arch. & de Vern.	daselbst.
4. " <i>arcuatella</i> Sdbgr.	daselbst.
5. <i>Bactrites gracilis</i> Sdbgr.	daselbst.
6. undeutliche <i>Orthoceras</i> u. <i>Goniatites</i> , verkiest.	An der Halde der ehem. Schieferbrüche bei Pfaffenwiesbach.

		Fundort:
7.	<i>Tentaculites multiformis</i> Sdbgr. eine ganze Schicht bildend.	Kleiner Hausberg bei Hausen.
8.	<i>Spirifer simplex</i> Phil.	dasselbst.
9.	” <i>sp.</i>	dasselbst.
10.	<i>Choretas sarcinulata</i> v. Schloth.	dasselbst, Steinfurth, Eichelskopf bei Ziegenberg.
11.	<i>Krinoid. indetermin.</i>	überall.
12.	<i>Cyathophyllum</i> , 2 <i>sp.</i>	Kleiner Hausberg.
13.	<i>Pleurodictyon problematicum</i> Goldf.	dasselbst.

C. Im Stringocephalenkalk (Massenkalk), welcher am Fusse des Hausberges bei Hochweisel und Griedel und am Abhange des Gebirges bei Hasseleck und bei Nauheim versteckt unter Tertiärgeröll auf dem Orthocerasschiefer ruht.

Der Kalkstein ist sehr dicht, weshalb nur an solchen Stellen, welche der Abnagung ausgesetzt waren, folgende Corallen sichtbar wurden. An manchen Punkten, wie zwischen Münster und Ziegenberg, bei Kaltenschbach, bildet der Kalk mit Kieselschiefer vergesellschaftet dünne Bänke im Schiefergesteine.

		Fundort:
1.	<i>Stromatopora concentrica</i> Goldf.	Hasseleck.
2.	” <i>polymorpha</i> Goldf.	dasselbst.
3.	<i>Caunopora placenta</i> Phil.	dasselbst.
4.	<i>Calomopora spongites</i> Goldf.	dasselbst, Hochweisel.
5.	<i>Scyphia constricta</i> Sdbgr.	Hasseleck.
6.	<i>Polypora laxa</i> Sdbgr.	dasselbst.
7.	<i>Fenestella subrectangularis</i> Sdbgr.	dasselbst.
8.	<i>Cyathophyllum</i> , <i>sp.</i>	dasselbst, Hochweisel.
9.	<i>Alveolites suborbicularis</i> Lam.	dasselbst.
10.	<i>Amplexus stigmatophorus</i> Sdbgr.	Hasseleck.
11.	<i>Cystiphyllum vesiculosum</i> Goldf.	dasselbst.
12.	<i>Favosites cervicornis</i> Blainv.	dasselbst, Hochweisel.
13.	” <i>reticulata</i> Blainv.	Hasseleck.
14.	<i>Spirifer</i> , <i>sp.</i>	dasselbst.

D. In einem übergreifend und abweichend gelagerten Sandsteine bei Münster am Hausberge treten Schichten mit Pflanzenresten auf. Hr. Prof. Göppert zu Breslau konnte außer

1. *Haliserites Dechenianus* Göpp. keinen bestimmaren Rest darin auffinden. Seiner Lagerung nach gehört dieser glimmerreiche, weiche Sandstein zu dem flötzleeren Sandsteine v. Dechen's, wohin auch wohl zu stellen ist:

E. der Quarzit des Taunus, welcher bei Nauheim übergreifend auf Orthocerasschiefer und Stringocephalenkalk gelagert ist, ein mit Schieferthon wechselnder quarziger Sandstein. Er enthält bei Nauheim und Ockstadt Pflanzenreste, nämlich:

1. *Aracaurites n. sp.* Runde Stammstücke mit Jahresringen.

2. *Calamites n. sp.* Ein Stamm mit Wurzel, 10—11' lang, 10—12" dick, von 9 zu 9" horizontal gegliedert mit vertikaler Streifung, ist in meinem Besitze.
3. *Calamites n. sp.?* Kleinere flachgedrückte Stücke.

IV.

Verzeichniss der um Biedenkopf wildwachsenden phanerogamischen Pflanzen.

Von Herrn Dr. L. Glaser, Großherz. Reallehrer zu Biedenkopf.

Die auf dem Hinterländer Grauwacke-, Rothschiefer- und Kieselschiefer-Terrain vorkommenden Pflanzen sind nur zum kleineren Theile charakteristisch; zum größeren sind die dort verbreiteten Pflanzen die auf dem Tertiärboden der Wetterau oder auf schwererem Boden, wie auf dem basaltischen Lehmboden des Vogelsberges, vorkommenden, nur in dürftiger Ausbreitung im Allgemeinen und mit gänzlichem Wegfall vieler sonst gewöhnlicher Gewächse unserer mitteldeutschen Flora. Der Leser wird sich aus der nachstehenden Uebersicht alles Specielle entnehmen. Die gebrauchten Abkürzungen sind folgende: g. = gewöhnlich oder gemein; z. g. = ziemlich gewöhnlich; h. = häufig; e. = einzeln; s. = selten; z. s. = ziemlich selten.

A. *Dicotyledoneae.*

I. *Thalamiflorae.*

Ranunculaceae.

Thalictrum angustifolium, früher in einer Hecke oberhalb der Obermühle. — *Anemone nemorosa*, sehr g.; *ranunculoides*, Berggebüsche, z. B. Schlofshain z. g. — *Ranunculus Ficaria*, g.; *Flammula*, sehr g.; *bulbosus*, g.; *repens*, sehr g.; *acris*, g.; *auricomus*, sehr g.; *aquatilis*, g.; *hederaceus*, Hatzfeld in Feldgräben, z. B. an der Todtenkirche. — *Caltha palustris*, g. — *Helleborus viridis*, früher einmal in einer Gartenhecke. — *Aquilegia vulgaris*, Graspärten, g. — *Actaea spicata*, Schlofshain in Gebüschen, e. —

Berberideae.

Berberis vulgaris, s.

Nymphaeaceae.

Nymphaea alba und *Nuphar luteum*, in Teichen, z. B. bei Niederlaasphe und Bellingshausen.

Papaveraceae.

Papaver Rhoeas, s.; *Argemone*, sehr e. — *Chelidonium majus*, g.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Ludwig R.

Artikel/Article: [Verzeichniss der im Spiriferensandstein, Orthocerasschiefer, Massenkalk und Quarzit der Umgegend von Nauheim aufgefundenen Versteinerungen. 20-24](#)